

Literaturverzeichnis

- Acquin 2014: Leitfaden für Verfahren der Programmakkreditierung. Online verfügbar unter http://www.acquin.org/doku_serv/LeitfadenProgrammakkreditierung.pdf, zuletzt geprüft am 02.09.2014.
- Akkreditierungsrat 1999: Akkreditierung von Akkreditierungsagenturen und Akkreditierung von Studiengängen mit den Abschlüssen Bachelor/Bakkalaureus und Master/Magister vom 30. November 1999. Online verfügbar unter <http://ids.hof.uni-halle.de/documents/t564.htm>, zuletzt geprüft am 02.09.2014.
- Akkreditierungsrat 2004: Deskriptoren für die Zuordnung der Profile „forschungsorientiert“ und „anwendungsorientiert“ für Masterstudiengänge. Gem. den Strukturvorgaben der KMK vom 10.10.2003 (verabschiedet am 1. April 2004, übernommen durch Beschluss des Akkreditierungsrates der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland vom 25. April 2005). Online verfügbar unter http://akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/Beschlusse_AR/Beschluss_Deskriptoren.pdf, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Akkreditierungsrat 2011: Regeln für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung. Beschluss des Akkreditierungsrates vom 08.12.2009 i.d.F. vom 10.12.2010. Online verfügbar unter http://www.akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/Kriterien/Studiengaenge/Beschluss_Regeln_Studiengaenge_Systemakkreditierung_10122010.pdf, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Alesi, Bettina; Bürger, Sandra; Kehm, Barbara M.; Teichler, Ulrich 2005: Bachelor- und Master-Studiengänge in ausgewählten Ländern Europas im Vergleich zu Deutschland. Fortschritte im Bolognaprozess. Online verfügbar unter http://www.bmbf.de/pub/bachelor_master_gesamt.pdf, zuletzt geprüft am 01.07.2008.
- Alesi, Bettina; Schomburg, Harald; Teichler, Ulrich 2010: Humankapitalpotenziale der gestuften Hochschulabschlüsse in Deutschland. Weiteres Studium, Übergang in das Beschäftigungssystem und beruflicher Erfolg von Bachelor- und Master-Absolventen. In: Bettina Alesi und Nadine Merkator (Hrsg.): Aktuelle hochschulpolitische Trends im Spiegel von Expertisen. Internationalisierung, Strukturwandel, Berufseinstieg für Absolventen. Werkstattberichte, Bd. 72, Kassel, Internationales Zentrum für Hochschulforschung, S. 129–196.
- Alheit, Peter 1999: Grounded Theory. Ein alternativer methodologischer Rahmen für qualitative Forschungsprozesse. Online verfügbar unter http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/wp-content/uploads/2010/07/alheit_grounded_theory_ofas.pdf, zuletzt geprüft am 18.08.2012.
- Arendes, Cord 2005: Politikwissenschaft in Deutschland. Standorte, Studiengänge und Professorenschaft 1949–1999. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Arendes, Cord; Buchstein, Hubertus 2004: Die Zukunft der Politikwissenschaft an Deutschlands Universitäten. In: Politikwissenschaft. Rundbrief der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft. Osnabrück (130), S. 136–150.
- Arnold, Rolf 1997: Von der Weiterbildung zur Kompetenzentwicklung. Neue Denkmodelle und Gestaltungsansätze in einem sich verändernden Handlungsfeld. In: Arbeitsgemeinschaft Betriebliche Weiterbildungsforschung e.V. (Projekt Qualifikations- Entwicklungs-Management) (Hrsg.): Kompetenzentwicklung '97. Berufliche Weiterbildung in der Transformation – Fakten und Visionen. Berlin u.a.: Waxmann, S. 253–307.

- Balachandra, R.; Friar, John H. 1997: Factors for Success in R&D Projects and New Product Innovation. A Contextual Framework. In: IEEE Transactions on Engineering Management 44 (3), S. 276–287.
- Banscherus, Ulf; Gulbins, Annerose; Himpele, Clemens; Staack, Sonja 2009: Der Bologna-Prozess zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Online verfügbar unter http://www.gew.de/Binaries/Binary52190/090903_Bologna-Endfassung_final-WEB.pdf, zuletzt geprüft am 26.01.2011.
- Banscherus, Ulf; Himpele, Clemens; Staack, Sonja 2011: Die soziale Dimension. Der blinde Fleck im Bologna-Prozess. In: die hochschule 20 (1), S. 142–154. Online verfügbar unter http://www.hof.uni-halle.de/journal/texte/11_1/Banscherus.pdf, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Bargel, Tino; Heine, Christoph; Multrus, Frank; Willige, Janka 2014: Das Bachelor- und Masterstudium im Spiegel des Studienqualitätsmonitors. Online verfügbar unter http://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201402.pdf, zuletzt geprüft am 01.09.2014.
- Bargel, Tino; Ramm, Michael; Multrus, Frank 2012: Schwierigkeiten und Belastungen im Bachelorstudium – wie berechtigt sind die studentischen Klagen? In: Beiträge zur Hochschulforschung 34 (1), S. 26–41.
- Barnat, Miriam 2005: Lernen und Macht in einer Non-Profit-Organisation. Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin (Discussion Paper SP III, 103). Online verfügbar unter <http://bibliothek.wz-berlin.de/pdf/2005/iii05-103.pdf>, zuletzt geprüft am 22.09.2009.
- Becher, Tony 1994: The significance of disciplinary differences. In: Studies in Higher Education 19 (2), S. 151–161.
- Becher, Tony; Trowler, Paul R. 2001: Academic tribes and territories. Intellectual enquiry and the culture of disciplines. 2. Auflage. Philadelphia und Buckingham: Open University Press.
- Becker, Fred G. Wild Elke; Tadsen, Wögen; Stegmüller, Ralf 2011: „Gute Lehre“ aus Sicht von Hochschulleitungen und Neuberufenen. Ein empirischer Einblick in Lehrkonzepte, Steuerungsphilosophien, Motivlagen, Anreizsysteme und Inplacement-Maßnahmen. In: Sigrun Nickel (Hrsg.): Der Bologna-Prozess aus Sicht der Hochschulforschung. Analysen und Impulse für die Praxis. Gütersloh (Arbeitspapier, 148), S. 226–239.
- Beckmeier, Carola; Neusel, Ayla 1992: Entscheidungsprozesse an Hochschulen als Forschungsthema. Kassel (Werkstattbericht 33). Online verfügbar unter http://www.uni-kassel.de/wz1/v_pub/wb/wb33.pdf, zuletzt geprüft am 03.10.2009.
- Bellers, Jürgen; Kipke, Rüdiger 2006: Einführung in die Politikwissenschaft. 4., überarbeitete Ausgabe, München u.a.: Oldenbourg.
- Berliner Kommuniké 2003: „Den Europäischen Hochschulraum verwirklichen“. Kommuniké der Konferenz der europäischen Hochschulministerinnen und -minister am 19. September 2003 in Berlin. Online verfügbar unter http://www.bologna-berlin2003.de/pdf/Communique_dt.pdf, zuletzt geprüft am 17.02.2013.
- Berg, Charles; Milmeister, Marianne 2011: Im Dialog mit den Daten das eigene Erzählen der Geschichte finden. Über die Kodiervverfahren der Grounded-Theory-Methodologie. In: Günter Mey und Katja Mruck (Hrsg.): Grounded Theory Reader, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 303–332.
- Bergen Kommuniké 2005: Der europäische Hochschulraum – die Ziele verwirklichen. Kommuniké der Konferenz der für die Hochschulen zuständigen europäischen Ministerinnen und Minister, Bergen, 19.–20. Mai 2005. Online verfügbar unter http://www.bologna-bergen2005.no/Docs/Germany/050520_Bergen_Communique_Germany.pdf, zuletzt geprüft am 17.02.2013.
- Bermbach, Udo 2003: Rede zur Eröffnung des wissenschaftlichen Kongresses der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft. In: Jürgen W. Falter und Felix W. Wurm (Hrsg.): Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. 50 Jahre DVPW. 1. Auflage. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 163–167.
- Beyer, Jürgen 2005: Pfadabhängigkeit ist nicht gleich Pfadabhängigkeit! Wider den impliziten Konservatismus eines gängigen Konzepts. In: Zeitschrift für Soziologie 34 (1), S. 5–21. Online ver-

- fürbar unter <http://www.zfs-online.org/index.php/zfs/article/viewFile/1179/716>, zuletzt geprüft am 30.01.2011.
- Beyme, Klaus von 1986: Die deutsche Politikwissenschaft im internationalen Vergleich. In: Klaus von Beyme (Hrsg.): Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Entwicklungsprobleme einer Disziplin. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 12–26.
- Blättel-Mink, Birgit 2006: Kompendium der Innovationsforschung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Blättel-Mink, Birgit; Briken, Kendra; Menez, Raphael 2008: Bologna als Innovationsprozess – Humboldt and beyond? In: Rehberg, Karl-Siebert (Hrsg.) Die Natur der Gesellschaft. 33. Verhandlungen des Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kassel 2006. Frankfurt am Main: Campus, CD-Rom: S. 3846–3858
- Blättel-Mink, Birgit; Franzke, Astrid; Wolde, Anja (Hrsg.) 2011: Gleichstellung im Reformprozess der Hochschulen. Neue Karrierewege für Frauen? Sulzbach: Ulrike Helmer.
- Bleek, Wilhelm 2001: Geschichte der Politikwissenschaft in Deutschland. München: Beck.
- Bloch, Roland 2009: Flexible Studierende? Studienreform und studentische Praxis. Leipzig: Akademische Verlagsanstalt.
- Blümel, Albrecht; Kloke, Katharina; Krücken, Georg; Netz, Nicolai 2010: Restrukturierung statt Expansion. Entwicklungen im Bereich des nicht-wissenschaftlichen Personals an deutschen Hochschulen. In: die hochschule 19 (2), S. 154–171.
- Bogner, Alexander; Littig, Beate; Menz, Wolfgang (Hrsg.) 2005: Das Experteninterview. Theorie, Methode, Anwendung. 2. Auflage Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bogumil, Jörg 2004: Zehn Jahre „Public Management“. Lehren für die Reformfähigkeit öffentlicher Verwaltungen. In: Jürgen Beyer und Petra Stykow (Hrsg.): Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung. Festschrift für Hellmut Wiesenthal. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 312–336.
- Bogumil, Jörg; Kibler, Leo 1996: Akteursstrategien im kommunalen Modernisierungsprozess. Online verfügbar unter <http://homepage.ruhr-uni-bochum.de/joerg.bogumil/Downloads/ASammelbanden/ref-heid.pdf>, zuletzt geprüft am 22.09.2009.
- Bogumil, Jörg; Kibler, Leo 1998: Verwaltungsmodernisierung als Machtspiel. Zu den heimlichen Logiken kommunaler Modernisierungsprozesse. In: Dietrich Budäus, Peter Conrad und Georg Schreyögg (Hrsg.): Managementforschung, Heft 8. New Public Management, Berlin/New York, S. 123–149.
- Böhm, Andreas 1994: Grounded Theory – wie aus Texten Modelle und Theorien gemacht werden. In: Andreas Böhm, Andreas Mengel und Thomas Muhr (Hrsg.): Texte verstehen. Konzepte, Methoden, Werkzeuge. Konstanz: UVK Universitätsverlag Konstanz, S. 121–140.
- Bollenbeck, Georg (Hrsg.) 2007: Der Bologna-Prozess und die Veränderung der Hochschullandschaft. Heidelberg: Synchron, Wiss.-Verl. der Autoren.
- Bologna-Erklärung 1999: Der Europäische Hochschulraum. Gemeinsame Erklärung der Europäischen Bildungsminister. Online verfügbar unter: https://www.bmbf.de/pubRD/bologna_deu.pdf. In Englisch zu finden unter: http://www.ehea.info/Uploads/Declarations/BOLOGNA_DECLARATION1.pdf, beides zuletzt geprüft am 02.09.2014.
- Brändle, Tobias 2010: 10 Jahre Bologna-Prozess. Chancen, Herausforderungen und Problematiken. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bretschneider, Falk; Wildt, Johannes (Hrsg.) 2007: Handbuch Akkreditierung von Studiengängen. Eine Einführung für Hochschule, Politik und Berufspraxis. 2. Auflage. Bielefeld: Bertelsmann.
- Breuer, Franz 2008: Vorgänger und Nachfolger. Weitergabe in institutionellen und persönlichen Bezügen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Breuer, Franz 2009: Reflexive grounded theory. Eine Einführung für die Forschungspraxis. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Brunsson, Nils; Sahlin-Andersson, Kerstin 2000: Constructing Organizations. The Example of Public Sector Reform. In: *Organization Studies* 21 (4), S. 721–746.
- Bryant, Anthony 2009: Grounded Theory and Pragmatism. The Curious Case of Anselm Strauss. In: *Forum Qualitative Sozialforschung* 10, 113 Paragraphen.
- Buchstein, Hubertus; Fietz, Stefan 2007: Vom Verschwinden bedroht? Politische Theorie und Ideengeschichte in der curricularen Reformfalle. In: *Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft (ÖZP)*, 36 (1), S. 67–80.
- Bukarest-Kommuniqué 2012: Unser Potenzial bestmöglich nutzen: den Europäischen Hochschulraum konsolidieren. Online verfügbar unter http://www.bmbf.de/pubRD/Bukarest-Kommuniqué_2012.pdf, zuletzt geprüft am 17.02.2013.
- Bund-Länder-Kommission 2002: Modularisierung in Hochschulen. BLK-Fachtagung am 23. Mai 2001 in Hamburg. Bonn: Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) (Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung, 98). Online verfügbar unter http://www.kfh.ch/uploads/dobo/doku/heft101_d.pdf?CFID=30287432&CFTOKEN=79877494, zuletzt geprüft am 29.01.2009.
- Charmaz, Kathy C. 2006: *Constructing grounded theory. A practical guide through qualitative analysis*. California: SAGE Publications.
- Charmaz, Kathy C. 2011: Grounded Theory konstruieren. Kathy C. Charmaz im Gespräch mit Anthony J. Puddephatt. In: Günter Mey und Katja Mruck (Hrsg.): *Grounded Theory Reader. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 89–108.
- CHE Methoden-Wiki: Online verfügbar unter <http://www.che-ranking.de/methodenwiki/index.php/Indikatoren>, zuletzt geprüft am 25.11.2014.
- Clark, Burton R. 1998: *Creating entrepreneurial universities. Organizational pathways of transformation*. Oxford, New York: Pergamon Press.
- Clarke, Adele 2005: *Situational analysis. Grounded theory after the postmodern turn*. California: SAGE Publications.
- Cohen, Michael D.; March, James D.; Olsen, Johan P. 1972: A Garbage Can Model of Organizational Choice. In: *Administrative Science Quarterly* 17 (1), S. 1–25.
- Corbin, Juliet M. 1998: Alternative Interpretations. Valid or not? In: *Theory Psychology* 8, S. 121–128.
- Corbin, Juliet M.; Strauss Anselm L. 1990: Grounded Theory Research. Procedures, Canons, and Evaluative Criteria. In: *Qualitative Sociology* 13, S. 3–21.
- Crozier, Michel; Friedberg, Erhard 1993: *Die Zwänge kollektiven Handelns. Über Macht und Organisation*. Frankfurt am Main: Hain.
- Dahrendorf, Ralf 1975: *Gesellschaft und Demokratie in Deutschland*. 4. Auflage München: dtv.
- Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft 2002: *Politikwissenschaft. Rundbrief der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft*. Osnabrück (126). Online verfügbar unter <https://www.dvpw.de/uploads/media/Rundbrief126.pdf>, zuletzt geprüft am 07.09.2012.
- Deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft 2004: *Politikwissenschaft. Rundbrief der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft*. Osnabrück (130). Online verfügbar unter <https://www.dvpw.de/fileadmin/docs/Rundbrief130.pdf>, zuletzt geprüft am 07.09.2012.
- Deutscher Akademischer Austauschdienst 2007: *Anerkennung – (k)ein Problem? Ergebnisse einer Umfrage des DAAD zur Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen bei Studierenden deutscher Hochschulen*. Online verfügbar unter http://eu.daad.de/imperia/md/content/eu/bologna/datei_f_internet.pdf, , zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Dresing, Thorsten; Pehl, Thorsten 2012: *Praxisbuch Interview & Transkription. Regelsysteme und Anleitungen für qualitative Forscher*, 4. Auflage. Marburg. Online verfügbar unter www.audiotranskription.de/praxisbuch, zuletzt geprüft am 20.11.2012.

- Eckardt, Philipp 2005: Der Bologna-Prozess. Entstehung Strukturen und Ziele der europäischen Hochschulreformpolitik. Norderstedt: Books on Demand.
- Enders, Jürgen; Teichler, Ulrich 1995: Der Hochschullehrerberuf im internationalen Vergleich. Ergebnisse einer Befragung über die wissenschaftliche Profession. Bonn: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie.
- Erklärung von Budapest und Wien 2010: Erklärung von Budapest und Wien zum Europäischen Hochschulraum 12. März 2010. Online verfügbar unter http://www.bmbf.de/pubRD/erklarung_budapest_wien.pdf, zuletzt geprüft am 17.02.2013.
- Ernst, Jörg 1994: Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Die Entwicklung ihres Selbstverständnisses im Spiegel der Einführungswerke. Münster: Agenda Verlag.
- Esdar, Wiebke; Gorges, Julia; Kloke, Katharina; Krücken, Georg; Wild, Elke 2011: Lehre unter den Forschungshut bringe ... Empirische Befunde zu multipler Zielverfolgung und Zielkonflikten aus Sicht von Hochschulleitungen und Nachwuchswissenschaftler(innen). In: Sigrun Nickel (Hrsg.): Der Bologna-Prozess aus Sicht der Hochschulforschung. Analysen und Impulse für die Praxis. Gütersloh (Arbeitspapier, 148), S. 192–203.
- Esser, Hartmut 1999: Soziologie. Allgemeine Grundlagen. 3. Auflage. Frankfurt: Campus-Verlag.
- Europäische Kommission 1996: Lehren und Lernen. Auf dem Weg zur kognitiven Gesellschaft (Weißbuch zur allgemeinen und beruflichen Bildung). Online verfügbar unter http://ec.europa.eu/languages/documents/doc409_de.pdf, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Falter, Jürgen W.; Wurm, Felix W. (Hrsg.) 2003: Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. 50 Jahre DVPW. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Federau, Kristina 1989: Innovationsmanagement – Herausforderung für die strategische Unternehmensführung bei Universalbanken in der Bundesrepublik Deutschland? Implikationen für das Personalmanagement großer deutscher Universalbanken. Bergisch Gladbach u.a.: Eul.
- Fetscher, Iring 1999: Was ist und wem nützt Politikwissenschaft. Oldenburg: BIS (Oldenburger Universitätsreden, 109).
- Finger, Claudia 2012: Steht die Welt allen offen? Bologna und die internationale Mobilität der Studierenden, WZBrief Bildung, No. 20. Online verfügbar unter <http://hdl.handle.net/10419/60029>, zuletzt geprüft am 01.09.2014.
- Folkerts, Liesa; Hauschildt, Jürgen 2002: Personelle Dynamik in Innovationsprozessen. Neue Fragen und Befunde zum Promotoren-Modell. In: Die Betriebswirtschaft 62 (1), S. 7–23.
- Frantz, Christiane; Schubert, Klaus 2005: Einführung in die Politikwissenschaft. Münster u.a.: Lit-Verlag.
- Friedberg, Erhard 1995: Ordnung und Macht. Dynamiken organisierten Handelns. Frankfurt am Main u.a.: Campus-Verlag.
- Giddens, Anthony 1997: Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung. 3. Auflage. Frankfurt am Main u.a.: Campus.
- Glaser, Barney G. 1978: Theoretical sensitivity. Advances in the methodology of grounded theory. California: Sociology Press.
- Glaser, Barney G. 1992: Emergence vs. forcing. Basics of grounded theory analysis. Mill Valley, CA: Sociology Press.
- Glaser, Barney G. 2011: Der Umbau der Grounded-Theory-Methodologie. In: Günter Mey und Katja Mruck (Hrsg.): Grounded Theory Reader. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 137–162.
- Glaser, Barney G.; Holton, Judith 2004: Remodeling Grounded Theory. In: Forum Qualitative Sozialforschung 5, 80 Paragraphen.
- Glaser, Barney G.; Strauss, Anselm L. 2005: Grounded theory. Strategien qualitativer Forschung. 2., korrigierte Auflage. Bern: Huber.

- Gläser, Jochen; Laudel, Grit 2010: Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse. Als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen. 4. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Gornitzka, Ase; Marheim Larsen, Ingvild 2004: Towards professionalisation? Restructuring of administrative work force in universities. In: *Higher Education* 47 (4), S. 455–471.
- Greven, Michael Th. 2003: Die neunziger Jahre. In: Jürgen W. Falter und Felix W. Wurm (Hrsg.): *Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. 50 Jahre DVPW*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 59–66.
- Greven, Michael Th. 2004: Zur Situation der Politikwissenschaft in Deutschland. Gegen einseitigen Alarmismus und für eine komplexere Selbstverständnisdebatte der Disziplin. In: *Politikwissenschaft. Rundbrief der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft* (131), S. 141–158.
- Hartmann, Jürgen 2003: *Geschichte der Politikwissenschaft. Grundzüge der Fachentwicklung in den USA und in Europa*. Opladen: Leske + Budrich.
- Hartwich, Hans-Hermann (Hrsg.) 1987: *Politikwissenschaft. Lehre und Studium zwischen Professionalisierung und Wissenschaftsimmanenz. Eine Bestandsaufnahme und ein Symposium*. Opladen: Leske + Budrich.
- Hartwich, Hans-Hermann 2003: Die DVPW in Jahren der Krise und der Erneuerung 1983 bis 1988. In: Jürgen W. Falter und Felix W. Wurm (Hrsg.): *Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. 50 Jahre DVPW*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 35–45.
- Hauschildt, Jürgen 1993: *Innovationsmanagement*. München: Vahlen.
- Hauschildt, Jürgen; Salomo, Sören 2007: *Innovationsmanagement*. 4. Auflage. München: Vahlen.
- Helfferich, Cornelia 2009: *Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews*. 3. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hennecke, Birgit 2008: *Erfahrungen aus den Hochschulen. Bologna in der Praxis*. Bielefeld: Bertelsmann.
- Hildebrand, Thomas; Tremp, Peter; Jäger, Désirée Anja; Tückmantel, Sandra 2008: *Die Curricula-Reform an Schweizer Hochschulen. Stand und Perspektive der Umsetzung der Bologna-Reform anhand ausgewählter Aspekte*. Zürich.
- Hildenbrand, Bruno 2007: Anselm Strauss. In: Uwe Flick, Ernst von Kardorff und Ines Steinke (Hrsg.): *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*. 5. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch-Verlag, S. 32–42.
- Hochschulrektorenkonferenz 2008: *Statistische Daten zur Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Studiengänge, Studierende, Absolventen. Sommersemester 2008. Statistiken zur Hochschulpolitik 1/2008* Online verfügbar unter https://www.htw-aalen.de/img/downloads/1558_Statistische_Daten_zur_Einfuehrung_von_Bachelor_Master.pdf, zuletzt geprüft am 02.09.2014.
- Hochschulrektorenkonferenz 2013: *Statistische Daten zu Studienangeboten an Hochschulen in Deutschland. Studiengänge, Studierende, Absolventen. Wintersemester 2013/2014. Statistiken zur Hochschulpolitik 1/2013*. Online verfügbar unter http://www.hrk.de/uploads/media/HRK_Statistik_WiSe_2013_14_mit_Cover_01.pdf, zuletzt geprüft am 02.09.2014.
- Hörisch, Jochen 2006: *Die ungeliebte Universität. Rettet die Alma mater!* München u.a.: Hanser.
- Hornbostel, Stefan; Simon, Dagmar 2008: Der Ruck, die Reputation und die Resonanzen. In: Stefan Hornbostel, Dagmar Simon und Saskia Heise (Hrsg.): *Exzellente Wissenschaft. Das Problem, der Diskurs, das Programm und die Folgen*. Bonn: IfQ – Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (IfQ-Working Paper, 4), S. 5–8.
- Huber, Michael 2012: *Die Organisation Universität*. In: Maja Apelt und Veronika Tacke (Hrsg.): *Handbuch Organisationstypen*. Wiesbaden: Springer VS, S. 239–252.
- Huisman, Jeroen; Witte, Johanna; File, Jon M. (Hrsg.) 2006: *The extent and impact of higher education curricular reform across Europe. Final report to the Directorate-General for Education and*

- Culture of the European Commission. Online verfügbar unter <http://www.utwente.nl/mb/chepps/publications/Publications%202006/extent1.pdf>, zuletzt geprüft am 09.02.2013.
- Hüther, Otto 2010: Von der Kollegialität zur Hierarchie? Eine Analyse des New Managerialism in den Landeshochschulgesetzen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Hüther, Otto; Krücken, Georg 2012: Hierarchie ohne Macht? Karriere- und Beschäftigungsbedingungen als „vergessene“ Grenzen der organisatorischen Umgestaltung der deutschen Universitäten. In: Uwe Wilkesmann und Christian J. Schmid (Hrsg.): Hochschule als Organisation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 27–39.
- Jacob, Anna Katharina; Teichler, Ulrich 2011: Der Wandel des Hochschullehrerberufs im internationalen Vergleich. Ergebnisse einer Befragung in den Jahren 2007/08. Bonn: Bundesministerium für Bildung und Forschung.
- Jahr, Volker 2007: Innovation und Macht in der Organisation Hochschule. Kassel: Kassel University Press.
- Kadler, Ines 2008: Studienreformen zielorientiert umsetzen. Fallstudien zur Einführung von Bachelor- und Masterkonzepten. Opladen und Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich.
- Kastendiek, Hans 1977: Die Entwicklung der westdeutschen Politikwissenschaft. Frankfurt am Main u.a.: Campus-Verlag.
- Kaufmann, Benedict 2012: Akkreditierung als Mikropolitik. Zur Wirkung neuer Steuerungsinstrumente an deutschen Hochschulen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kehm, Barbara M. 2012: Hochschulen als besondere und unvollständige Organisationen? Neue Theorien zur ‚Organisation Hochschule‘. In: Uwe Wilkesmann und Christian J. Schmid (Hrsg.): Hochschule als Organisation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 17–26.
- Kehm, Barbara M.; Mayer, Evelies; Teichler, Ulrich 2008: Auf dem Weg zum Ausbau und zur Stabilisierung der Hochschulprofessionen. In: Barbara M. Kehm, Evelies Mayer und Ulrich Teichler (Hrsg.): Hochschulen in neuer Verantwortung. Strategisch, überlastet, divers? Bonn: Lemmens, S. 198–201.
- Kehm, Barbara M.; Merkator, Nadine; Schneijderberg, Christian 2010: Hochschulprofessionelle?! Die unbekanntenen Wesen. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung (4), S. 23–39.
- Kelle, Udo 2005: „Emergence“ vs. „Forcing“ of Empirical Data? A Crucial Problem of „Grounded Theory“ Reconsidered. In: Forum Qualitative Sozialforschung 6, 52 Paragraphen.
- Kelle, Udo 2007: Theoretisches Vorwissen und Kategorienbildung in der „Grounded Theory“. In: Udo Kuckartz, Heiko Grunenberg und Thorsten Dressing (Hrsg.): Qualitative Datenanalyse. Computergestützte methodische Hintergründe und Beispiele aus der Forschungspraxis, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 32–49.
- Keller, Andreas 2004: Alma mater bolognese. Perspektiven eines europäischen Hochschulraums im Rahmen des Bologna-Prozesses. Berlin: GEW-Landesverband.
- Kellermann, Paul 2006: Von Sorbonne nach Bologna und darüber hinaus. Zur Ideologie derzeitiger europäischer Hochschulpolitik. In: Soziologie 35 (1), S. 56–69.
- Kellermann, Paul; Boni, Manfred; Meyer-Renschhausen, Elisabeth (Hrsg.) 2009: Zur Kritik europäischer Hochschulpolitik. Forschung und Lehre unter Kuratel betriebswirtschaftlicher Denkmuster. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Khlavna, Veronika 2008: Auswirkungen der Studienstrukturreform auf das Studienverhalten. Eine empirische Untersuchung an der Ruhr-Universität Bochum. Online verfügbar unter <http://www-brs.uni-bochum.de/netahtml/HSS/Diss/KhLavnaVeronika/diss.pdf>, zuletzt geprüft am 05.11.2009.
- Kittel, Bernhard 2009: Eine Disziplin auf der Suche nach Wissenschaftlichkeit. Entwicklung und Stand der Methoden in der deutschen Politikwissenschaft. In: Politische Vierteljahresschrift 50 (3), S. 588–603.
- Kloke, Katharina; Krücken, Georg 2012: „Der Ball muss dezentral gefangen werden.“. Organisationssoziologische Überlegungen zu den Möglichkeiten und Grenzen hochschulinterner Steue-

- rungsprozesse am Beispiel der Qualitätssicherung in der Lehre. In: Uwe Wilkesmann und Christian J. Schmid (Hrsg.): Hochschule als Organisation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 311–324.
- Knobloch, Clemens 2009: Berufsfassaden – der BA als „berufsqualifizierender Abschluss“. In: Andrea Liesner und Ingrid Lohmann (Hrsg.): Bachelor bolognese. Erfahrungen mit der neuen Studienstruktur. Opladen u.a.: Budrich, S. 95–110.
- Koch, Sascha 2009: Die Bausteine neo-institutionalistischer Organisationstheorie – Begriffe und Konzepte im Lauf der Zeit. In: Sascha Koch und Michael Schemmann (Hrsg.): Neo-Institutionalismus in der Erziehungswissenschaft. Grundlegende Texte und empirische Studien. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 110–131.
- König, Kirsten 2014: Zeithandeln von Bachelorstudierenden im Kontext von organisationalen Anforderungen. Hildesheim: Universitätsbibliothek Hildesheim.
- Kogon, Eugen 2003: Die Lage der politischen Wissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. In: Jürgen W. Falter und Felix W. Wurm (Hrsg.): Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. 50 Jahre DVPW. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 147–162.
- Kohler-Koch, Beate 2003: Die Etablierung des Faches in den neuen Ländern. In: Jürgen W. Falter und Felix W. Wurm (Hrsg.): Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. 50 Jahre DVPW. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 46–58.
- Koop, Dieter 1996: In der Deutschen Demokratischen Republik: Gesellschaftswissenschaft als politische Wissenschaft. In: Hans J. Lietzmann (Hrsg.): Politikwissenschaft. Geschichte und Entwicklung in Deutschland und Europa. München u.a.: Oldenbourg, S. 99–131.
- Kosmützky, Anna 2010: Von der organisierten Institution zur institutionalisierten Organisation Untersuchung der (Hochschul-)Leitbilder von Universitäten. Bielefeld: University-Press.
- Krücken, Georg; Blümel, Albrecht; Kloke, Katharina 2010: Hochschulmanagement – auf dem Weg zu einer neuen Profession? In: WSI Mitteilungen (5), S. 1–9. Online verfügbar unter <http://www.foev-speyer.de/hochschulprofessionalisierung/pdfs/WSI%20Paper.pdf>, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Krücken, Georg; Meier, Frank 2006: Turning the University into an Organizational Actor. In: Gili S. Drori, John W. Meyer und Hokyung Hwang (Hrsg.): Globalization and organization. Oxford: Oxford University Press, S. 241–257.
- Kühl, Stefan 2007: Von der Hochschulreform zum Veränderungsmanagement von Universitäten? Eine kleine Luhmann-Nacherzählung unter dem Gesichtspunkt der Reformierbarkeit von Universitäten. working paper. Online verfügbar unter <http://www.uni-bielefeld.de/soz/organisationssoziologie/pdf/Paper1.2007%20Von%20der%20Hochschulreform.pdf>, zuletzt geprüft am 08.01.2011.
- Künzel, Rainer 2011: Künftige Ausgestaltung des (deutschen) Systems der externen Qualitätssicherung. Vortrag zur Einleitung des Evalag-Workshops „Quo vadis? – Zukunfts- und Entwicklungsperspektive der (deutschen) Qualitätssicherungsagenturen am 07. und 08. März 2011 in Mannheim.
- Kultusministerkonferenz 1985: Empfehlungen der Studienreformkommission Politikwissenschaften/Soziologie, Band 1 Politikwissenschaften. Veröffentlichungen zur Studienreform. Band 24. Bonn.
- Kultusministerkonferenz 1998: Einführung eines Akkreditierungsverfahrens für Bachelor-/Bakalaureus- und Master-/Magisterstudiengänge. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 03.12.1998. Online verfügbar unter http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschlusse/1998/1998_12_03-Bachelor-Master-Akkred.pdf, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Kultusministerkonferenz 1999: Strukturvorgaben für die Einführung von Bachelor-/Bakalaureus- und Master-/Magisterstudiengängen. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 05.03.1999. Online verfügbar unter <http://www.kmk.org/index.php?id=1248&type=123>, zuletzt geprüft am 02.09.2014.

- Kultusministerkonferenz 2003: 10 Thesen zur Bachelor- und Masterstruktur in Deutschland. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.06.2003. Online verfügbar unter http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_06_12-10-Thesen-Bachelor-Master-in-D.pdf, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Kultusministerkonferenz 2004: Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktsystemen und die Modularisierung von Studiengängen. (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.09.2000 i.d.F. vom 22.10.2004). Online verfügbar unter <http://www.akast.info/LinkClick.aspx?fileticket=Lvuu8pAUTPk%3D&tabid=62&language=de-DE>, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Kultusministerkonferenz 2005: Gesetz zur Errichtung einer Stiftung „Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland“. Vom 15. Februar 2005. Online verfügbar unter http://www.akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/Stiftung/recht.Grundlagen/ASG_Stiftungsgesetz.pdf, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Kultusministerkonferenz 2010: Ländergemeinsame Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.10.2003 in der Fassung vom 04.02.2010. Online verfügbar unter http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_10_10-Laendergemeinsame-Strukturvorgaben.pdf, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Lamnek, Siegfried 2005: Qualitative Sozialforschung. Lehrbuch. 4., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim, Basel: Beltz, PVU.
- Lehbruch, Gerhard (Hrsg.) 1995: Einigung und Zerfall. Deutschland und Europa nach dem Ende des Ost-West-Konflikts. Opladen: Leske + Budrich.
- Lepsius, Mario Rainer 1961: Denkschrift zur Lage der Soziologie und der politischen Wissenschaft. Wiesbaden: Steiner.
- Liesner, Andrea; Lohmann, Ingrid 2009: Einleitung. In: Andrea Liesner und Ingrid Lohmann (Hrsg.): Bachelor bolognese. Erfahrungen mit der neuen Studienstruktur. Opladen u.a.: Budrich, S. 11–22.
- Liessmann, Konrad Paul 2009: Bologna. Die Leere des europäischen Hochschulraums. In: Paul Kellermann (Hrsg.): Zur Kritik europäischer Hochschulpolitik. Forschung und Lehre unter Kuratel betriebswirtschaftlicher Denkmuster. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 13–26.
- Lietzmann, Hans J. 1996: Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Entwicklung, Stand und Perspektiven. In: Hans J. Lietzmann (Hrsg.): Politikwissenschaft. Geschichte und Entwicklung in Deutschland und Europa. München u.a.: Oldenbourg, S. 38–76.
- Link-Heer, Ursula 2009: Die Dualisierung zwischen Lehre und Forschung. Durchsetzungsstrategie und Konsequenzen. In: Andrea Liesner und Ingrid Lohmann (Hrsg.): Bachelor bolognese. Erfahrungen mit der neuen Studienstruktur. Opladen u.a.: Budrich, S. 35–46.
- Lissabon-Konvention 1997: Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region. Lissabon. Online verfügbar unter http://www.hrk.de/fileadmin/redaktion/hrk/02-Dokumente/02-07-Internationales/02-07-04-Hochschulzugang/lissabonkonvention-1_01.pdf, zuletzt geprüft am 17.02.2013
- Lörz, Markus; Krawietz, Marian 2011: Internationale Mobilität und soziale Selektivität: Ausmaß, Mechanismen und Entwicklung herkunftsspezifischer Unterschiede zwischen 1990 und 2005. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 63 (2), S. 185–205.
- Maassen, Oliver T. 2004: Die Bologna-Revolution. Auswirkungen der Hochschulreform in Deutschland. Frankfurt am Main: Bankakademie-Verlag.
- Maeße, Jens 2010: Die vielen Stimmen des Bologna-Prozesses. Zur diskursiven Logik eines bildungspolitischen Programms. Bielefeld: transcript Verlag.
- Maeße, Jens; Rehberg, Karl-Siegbert 2008: Der Bologna-Prozess als diskursiv-hegemoniale Formation. Frankfurt am Main: Campus.

- Maier, Hans 1996: Epochen der wissenschaftlichen Politik. In: Hans J. Lietzmann (Hrsg.): Politikwissenschaft. Geschichte und Entwicklung in Deutschland und Europa. München u.a.: Oldenbourg, S. 7–20.
- Mahner, Sebastian 2012: Bologna als Ländersache. 16 Länder, eine Reform – die verschlungenen Wege zu Bachelor und Master in Deutschland. Berlin u.a.: Lit.
- Matz, Stefanie 2007: Erfolgsfaktoren im Innovationsmanagement von Industriebetrieben. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag.
- Mayntz, Renate 2002: Zur Theoriefähigkeit makro-sozialer Analysen. In: Renate Mayntz (Hrsg.): Akteure – Mechanismen – Modelle. Zur Theoriefähigkeit makrosozialer Analysen. Frankfurt am Main und New York: Campus, S. 7–43.
- Meier, Frank 2009: Die Universität als Akteur. Zum institutionellen Wandel der Hochschulorganisation. Wiesbaden: Springer.
- Meier, Frank; Schimank, Uwe 2010: Organisationsforschung. In: Dagmar Simon, Andreas Knie und Stefan Hornbostel (Hrsg.): Handbuch Wissenschaftspolitik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 106–117.
- Merkator, Nadine; Teichler, Ulrich 2010: Strukturwandel des tertiären Bildungssystems. Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung. Online verfügbar unter <http://www.worldcat.org/oclc/742543970>, zuletzt geprüft am 03.01.2013.
- Mertens, Dieter 1974: Schlüsselqualifikationen. Thesen zur Schulung für eine moderne Gesellschaft. In: Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 7 (1), S. 36–43.
- Meuser, Michael; Nagel, Ulrike 2005: Experteninterviews – vielfach erprobt, wenig bedacht. Ein Beitrag zur qualitativen Methodendiskussion. In: Alexander Bogner, Beate Littig und Wolfgang Menz (Hrsg.): Das Experteninterview. Theorie, Methode, Anwendung. 2. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 71–93.
- Mey, Günter, und Katja Mruck 2010. Grounded-Theory-Methodologie. In: Günter Mey und Katja Mruck (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 614–626.
- Mey, Günter; Mruck, Katja (Hrsg.) 2011: Grounded Theory Reader. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Mintzberg, Henry 1981: Organization design. Fashion or fit? In: Harvard Business Review (1), S. 1–15.
- Mohr, Arno 1988: Politikwissenschaft als Alternative. Stationen einer wissenschaftlichen Disziplin auf dem Wege zu ihrer Selbständigkeit in der Bundesrepublik Deutschland 1945–1965. Bochum: Studienverlag Brockmeyer.
- Mohr, Arno 2003: Die Entwicklung der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft in den vergangenen 20 Jahren – Schlaglichter. In: Jürgen W. Falter und Felix W. Wurm (Hrsg.): Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. 50 Jahre DVPW. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 99–134.
- Mohr, Arno; Claußen, Bernhard (Hrsg.) 1997: Grundzüge der Politikwissenschaft. 2. Auflage. München u.a.: Oldenbourg.
- Montoya-Weiss, Mitzi M.; Calantone, Roger 1994: Determinants of New Product Performance. A Review and Meta-Analysis. In: Journal of Product Innovation Management 11 (5), S. 397–417.
- Morse, Janice M. 1994: Critical issues in qualitative research methods. Thousand Oaks: Sage Publications.
- Morse, Janice M.; Lyn Richards 2002: Readme first for a user's guide to qualitative methods. Thousand Oaks: Sage Publications.
- Morse, Janice M.; Peggy-Anne Field 1995: Qualitative research methods for health professionals. 2. Auflage. Thousand Oaks: Sage Publications.
- Müller-Böling, Detlef 2000: Die entfesselte Hochschule. Gütersloh: Bertelsmann-Stiftung.

- Musselin, Christin 2007: Are Universities Specific Organisations? In: Georg Krücken, Anna Kosmützky und Marc Torka (Hrsg.): Towards a multiversity? Universities between global trends and national traditions. Bielefeld: transcript, S. 63–84.
- Nagel, Alexander-Kenneth 2006: Der Bologna-Prozess als Politiknetzwerk. Akteure, Beziehungen, Perspektiven. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Nagel; Müller 1999: New Public Management: (k)ein Wandel ohne Kulturentwicklung(!). Online verfügbar unter http://pages.unibas.ch/wwz/ofp/pdf/Publikationen/WM/new_public_management_wm.pdf, zuletzt geprüft am 23.06.2009.
- Naschold, Frieder 1972: Politische Wissenschaft. Entstehung, Begründung und gesellschaftliche Einwirkung. 2., unveränderte Auflage. Freiburg u.a.: Alber.
- Nippa, Michael 2007: Zur Komplexität der Innovationsorganisation. Ein Plädoyer für eine ganzheitliche und kritische Perspektive. In: Kai Engel und Michael Nippa (Hrsg.): Innovationsmanagement. Von der Idee zum erfolgreichen Produkt. Heidelberg u.a.: Physica, S. 15–33.
- Ortmann, Günther; Windeler, Arnold; Becker, Albrecht; Schulz Hans-Joachim 1990: Computer und Macht und Organisationen. Mikropolitische Analysen, Opladen, Westdeutscher Verlag.
- Paris, Rainer 2001: Machtfreiheit als negative Utopie. Die Hochschule als Idee und Betrieb. In: Erhard Stöltzing und Uwe Schimank (Hrsg.): Die Krise der Universität. Leviathan Sonderheft, Bd. 20. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 194–222.
- Pasternack, Peer; Kreckel, Reinhard 2011: Trends der Hochschulbildung. Gegenwartsdiagnose, Zukunftsprognose, Handlungserfordernisse. In: Barbara Hölscher (Hrsg.): Wissenschaft und Hochschulbildung im Kontext von Wirtschaft und Medien. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Patzelt, Werner J. 2007: Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriß des Faches und studiumbegleitende Orientierung. 6. Auflage. Passau: Wissenschaftsverlag Richard Rothe.
- Pellert, Ada 1997: Die Universität in der Wissensgesellschaft. Zum Verhältnis von Forschung und Lehre. Innsbruck, Wien: StudienVerlag.
- Pellert, Ada 1999: Die Universität als Organisation. Die Kunst Experten zu managen, Bd. 67. Wien u.a.: Böhlau.
- Petzina, Dietmar 2005: Der Bologna-Prozess in Deutschland. Stand und Perspektiven. In: Beiträge zur Hochschulforschung 27 (3), S. 18–36.
- Pietzonka, Manuel 2014: Gestaltung von Studiengängen im Zeichen von Bologna. Die Umsetzung der Studienreform und die Wirksamkeit der Akkreditierung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Prager-Kommuniqué 2001: Auf dem Wege zum europäischen Hochschulraum. Kommuniqué des Treffens der europäischen Hochschulministerinnen und Hochschulminister. Online verfügbar unter http://www.bmbf.de/pub/prager_kommunique.pdf, zuletzt geprüft am 17.02.2013
- Rammert, Werner 2010: Die Innovationen der Gesellschaft. In: Jürgen Howaldt und Heike Jacobsen (Hrsg.): Soziale Innovation. Auf dem Weg zu einem postindustriellen Paradigma. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 21–51.
- Rehburg, Meike; Teichler, Ulrich 2003: Hintergrundinformation: Kleine Chronik des „Bologna-Prozesses“. In: Evelies Mayer, Hans-Dieter Daniel und Ulrich Teichler (Hrsg.): Die neue Verantwortung der Hochschulen. Anregungen aus dem internationalen Vergleich, der Hochschulforschung und Praxisbeispielen. Bonn: Lemmens, S. 186–187.
- Reuke, Hermann 2007: Das Akkreditierungsverfahren. In: Falk Bretschneider und Johannes Wildt (Hrsg.): Handbuch Akkreditierung von Studiengängen. Eine Einführung für Hochschule, Politik und Berufspraxis. 2. Auflage. Bielefeld: Bertelsmann, S. 164–169.
- Schädler, Ute 1999: Das Innovationspotential der Hochschulen. Chancen und Risiken der Umsetzung von Innovationen in der Lehre an deutschen Universitäten. Frankfurt am Main u.a.: Lang.
- Schaeper, Hilde; Wolter, Andrä 2008: Hochschule und Arbeitsmarkt im Bologna-Prozess. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaften 11 (4), S. 607–625.

- Schimank, Uwe 2001: Festgefahrene Gemischtwarenläden. Die deutschen Hochschulen als erfolgreich scheiternde Organisation. In: Erhard Stölting und Uwe Schimank (Hrsg.): Die Krise der Universität. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag (Leviathan Sonderheft 20), S. 223–242.
- Schimank, Uwe 2010a: Humboldt in Bologna – falscher Mann am falschen Ort? In: Hochschul-Informations-System GmbH (Hrsg.): Perspektive Studienqualität. Themen und Forschungsergebnisse der HIS-Fachtagung „Studienqualität“. Bielefeld: Bertelsmann, S. 44–61.
- Schimank, Uwe 2010b: Handeln und Strukturen. Einführung in die akteurtheoretische Soziologie. 4., völlig überarbeitete Auflage. Weinheim und München: Juventa-Verlag.
- Schindler, Götz 2004: Employability und Bachelor-Studiengänge. Eine unpassende Verbindung. In: Beiträge zur Hochschulforschung 26 (4). Online verfügbar unter http://www.ihf.bayern.de/beitraege/2004_4/4-2004%20Schindler.pdf, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Schnapp, Kai-Uwe; Behnke, Nathalie; Behnke, Joachim 2004: Methodenausbildung in der Politikwissenschaft. In: Politikwissenschaft. Rundbrief der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (131), S. 158–167.
- Schneijderberg, Christian; Kloke, Katharina; Braun, Edith 2011: Disziplinäre Zugänge zur Hochschulforschung. In: die hochschule, Heft 2, S. 7–24
- Schneijderberg, Christian; Merkator, Nadine 2011: Hochschulprofessionen und Professionalisierung im Bereich der Qualitätsentwicklung. In: Qualität in der Wissenschaft (1), S. 15–20.
- Schneijderberg, Christian; Merkator, Nadine; Teichler, Ulrich; Kehm, Barbara M. (Hrsg.) 2013: Verwaltung war gestern? Neue Hochschulprofessionen und die Gestaltung von Studium und Lehre. Frankfurt a.M. u.a.: Campus Verlag.
- Schneijderberg, Christian; Steinhardt, Isabel 2010: Was steht noch zur Wahl? Wahlmöglichkeiten im Studium nach der Bologna-Umstellung. Eine empirische Untersuchung der politikwissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge in Deutschland und der Schweiz. In: das Hochschulwesen 58 (3), S. 74–81.
- Schomburg, Harald 2011: Wir sind schon da. Zum Ausmaß der temporären internationalen Mobilität von Studierenden in Deutschland. In: Michael Leszczensky (Hrsg.): Herausforderung Internationalisierung. Die Hochschulen auf dem Weg zum Europäischen Hochschulraum. Stand und Perspektiven. Dokumentation der 5. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung am 29.–30. April 2010 in Hannover. Hannover: HIS, S. 25–45.
- Schultheis, Franz (Hrsg.) 2008: Humboldts Altraum. Der Bologna-Prozess und seine Folgen. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.
- Schumpeter, Joseph A. 1961: Konjunkturzyklen. Eine theoretische, historische und statistische Analyse des kapitalistischen Prozesses, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Schwarz, Stefanie; Rehbun, Meike 2003: Weit mehr als eine Strukturreform. Die Potenziale von Credit-Systemen und gestuften Studiengängen an deutschen Hochschulen. In: Stefanie Schwarz und Ulrich Teichler (Hrsg.): Universität auf dem Prüfstand. Konzepte und Befunde der Hochschulforschung. Frankfurt am Main u.a.: Campus-Verlag, S. 138–156.
- Serrano-Velarde, Kathia 2008: Evaluation, Akkreditierung und Politik. zur Organisation von Qualitätssicherung im Zuge des Bolognaprozesses. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften.
- Simon, Herbert A. 1981: The sciences of the artificial. 2. Auflage. Cambridge: MIT Press.
- Sorbonne-Erklärung 1998: Sorbonne Erklärung. Gemeinsame Erklärung zur Harmonisierung der Architektur der europäischen Hochschulbildung. Online verfügbar unter http://www.hrk.de/bologna/de/download/dateien/Sorbonne_Erklarung.pdf, zuletzt geprüft am 17.02.2013.
- Steinert, Heinz 2008: Die Universitätsreform der Gegenauflösung. links-netz. Online verfügbar unter http://www.links-netz.de/rtf/T_steinert_uni.rtf, zuletzt geprüft am 23.08.2012.
- Steinhardt, Isabel 2011: Studierbarkeit. Eine erweiterte Begriffsbestimmung, oder wie Studierbarkeit im weiteren Sinne ein Qualitätsmerkmal sein kann. In: Isabel Steinhardt (Hrsg.): Studierbarkeit nach Bologna. Mainz: Johannes Gutenberg-Universitätsverlag, S. 15–34.

- Steinhardt, Isabel; Schneijderberg, Christian 2011: Vorwort. In: Isabel Steinhardt (Hrsg.): *Studierbarkeit nach Bologna*. Mainz: Johannes Gutenberg-Universitätsverlag, S. 9–13.
- Steinhoff, Fee 2006: *Kundenorientierung bei hochgradigen Innovationen. Konzeptualisierung, empirische Bestandsaufnahme und Erfolgsbetrachtung*. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag.
- Stichweh, Rudolf 1994: *Wissenschaft, Universität, Professionen. Soziologische Analysen*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Stock, Manfred 2006: *Zwischen Organisation und Profession. Das neue Modell der Hochschulsteuerung in soziologischer Perspektive*. In: *die hochschule* 15 (2), S. 67–79. Online verfügbar unter http://www.hof.uni-halle.de/journal/texte/06_2/Stock_Zwischen_Organisation_und_Profession.pdf, zuletzt geprüft am 29.06.2009.
- Strauss, Anselm L. 1998: *Grundlagen qualitativer Sozialforschung. Datenanalyse und Theoriebildung in der empirischen soziologischen Forschung*, 2. Auflage. München: Fink.
- Strauss, Anselm L.; Corbin, Juliet 1988: *Shaping a New Health Care System. The Explosion of Chronic Illness as a Catalyst for Change*. San Francisco: Jossey-Bass.
- Strauss, Anselm L.; Corbin, Juliet M. 1996: *Grounded theory. Grundlagen qualitativer Sozialforschung*. Weinheim: Beltz.
- Strübing, Jörg 2002: *Just do it? Zum Konzept der Herstellung und Sicherung von Qualität in grounded theory-basierten Forschungsarbeiten*. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 54 (2), S. 318–342.
- Strübing, Jörg 2007a: Anselm Strauss. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.
- Strübing, Jörg 2007b: *Pragmatisch-interaktionistische Wissenssoziologie*. In: Rainer Schütze (Hrsg.): *Handbuch Wissenssoziologie und Wissensforschung*. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, S. 127–138.
- Strübing, Jörg 2008: *Grounded Theory. Zur sozialtheoretischen und epistemologischen Fundierung des Verfahrens der empirisch begründeten Theoriebildung*, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Suchanek, Justin; Pietzonka, Manuel; Künzel, Rainer; Futterer, Torsten 2012: *Bologna (aus)gewertet. Eine empirische Analyse der Studienstrukturreform*. Göttingen: V & R unipress.
- Szymanski, David M.; Henard, David H. 2001: *Customer Satisfaction. A Meta-Analysis of the Empirical Evidence*. In: *Journal of the Academy of Marketing Science* 29 (1), S. 16–35.
- Teichler, Ulrich 2003: *Studiengangspannung und -gestaltung: Die Rolle der Dekane*. In: Evelies Mayer, Hans-Dieter Daniel und Ulrich Teichler (Hrsg.): *Die neue Verantwortung der Hochschulen. Anregungen aus dem internationalen Vergleich, der Hochschulforschung und Praxisbeispielen*. Bonn: Lemmens, S. 181–183.
- Teichler, Ulrich 2005: *Hochschulsysteme und Hochschulpolitik. Quantitative und strukturelle Dynamiken Differenzierungen und der Bologna-Prozess*. Münster u.a.: Waxmann.
- Teichler, Ulrich 2008a: *Eine Zwischenbilanz der Darmstadt-Kassel Runde. Die neue Verantwortung der Hochschulen*. In: Barbara M. Kehm, Evelies Mayer und Ulrich Teichler (Hrsg.): *Hochschulen in neuer Verantwortung. Strategisch, überlastet, divers?* Bonn: Lemmens, S. 21–22.
- Teichler, Ulrich 2008b: *Hochschulforschung international*. In: Karin Zimmermann, Marion Kamphans und Sigrid Metz-Göckel (Hrsg.): *Perspektiven der Hochschulforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 65–85.
- Teichler, Ulrich 2011: *Der Jargon der Nützlichkeit. Zur Employability-Diskussion im Bologna-Prozess*. In: Barbara Hölscher (Hrsg.): *Wissenschaft und Hochschulbildung im Kontext von Wirtschaft und Medien*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 165–186.
- Thom, Norbert 1980: *Grundlagen des betrieblichen Innovationsmanagements*, 2. völlig neu bearbeitete Auflage. Königstein im Taunus: Hanstein.
- Toens, Katrin 2007: *Die Sorbonne-Deklaration. Hintergründe und Bedeutung für den Bologna-Prozess*. In: *die hochschule* 16 (2), S. 37–53. Online verfügbar unter <http://ids.hof.uni-halle.de/documents/t1723.pdf>, zuletzt geprüft am 20.12.2009.

- Truschkat, Inga; Kaiser, Manuela; Reinartz, Vera 2005: Anregungen zum praktischen Umgang mit der Grounded Theory in Qualifikationsarbeiten. Forschen nach Rezept? In: Forum Qualitative Sozialforschung 6 (2), 48 Paragraphen.
- Volkwein, J. Fredericks (Hrsg.) 1999: What is institutional research all about? A critical and comprehensive assessment of the profession. San Francisco: Jossey-Bass Publishers.
- Walter, Thomas 2006: Der Bologna-Prozess. Ein Wendepunkt europäischer Hochschulpolitik? Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Weick, Karl E. 1976: Educational Organizations as Loosely Coupled Systems. In: Administrative Science Quarterly 21 (1), S. 1–20.
- Weingart, Peter; Schwechheimer, Holger 2007: Institutionelle Verschiebung der Wissensproduktion. Zum Wandel der Struktur wissenschaftlicher Disziplinen. In: Peter Weingart, Martin Carrier und Wolfgang Krohn (Hrsg.): Nachrichten aus der Wissensgesellschaft. Analysen zur Veränderung der Wissenschaft. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft, S. 41–54.
- Wex, Peter 2005: Bachelor und Master. Die Grundlagen des neuen Studiensystems in Deutschland, ein Handbuch. Berlin: Duncker & Humblot.
- Whitley, Richard 1984: The intellectual and social organization of the sciences. Oxford und New York: Oxford University Press.
- Whitley, Richard 2008: Constructing Universities as Strategic Actors. Limitations and Variations. In: Lars Engwall und Denis Weaire (Hrsg.): The University in the Market. Proceedings from a Symposium held in Stockholm 1.–3. November 2007, Wenner-Gren International Series, 84, S. 23–38.
- Wilkesmann, Uwe 2007: Einzelinteressen und kollektives Handeln in Organisationen. Das Dilemma der Steuerung wissensintensiver Arbeit. In: Nils C. Bandelow und Wilhelm Bleek (Hrsg.): Einzelinteressen und kollektives Handeln in modernen Demokratien. Festschrift für Ulrich Widmaier. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 163–185.
- Wilkesmann, Uwe; Schmid, Christian J. (Hrsg.) 2012: Hochschule als Organisation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften
- Wilkesmann, Uwe; Schmid, Christian J. 2010: Wirksamer Anreiz? Einfluss von Leistungszulagen und Zielvereinbarungen. In: Forschung und Lehre 17 (7), S. 504–507.
- Wilkesmann, Uwe; Schmid, Christian J. 2012: Vorwort. In: Uwe Wilkesmann und Christian J. Schmid (Hrsg.): Hochschule als Organisation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 7–14.
- Winter, Martin 2005: Mitwirkungschancen der Studierenden bei Qualitätssicherung und Studienstrukturreform. In: Beiträge zur Hochschulforschung 27 (2), S. 112–130.
- Winter, Martin 2007: Reform des Studiensystems. Analysen zum Bologna-Prozess. In: die Hochschule, 16 (2), S. 88–124.
- Winter, Martin 2009: Das neue Studieren. Chance, Risiken, Nebenwirkungen der Studienstrukturreform. Zwischenbilanz zum Bologna-Prozess in Deutschland. Halle (HoF-Arbeitsberichte, 1/2009). Online verfügbar unter http://www.hof.uni-halle.de/dateien/ab_1_2009.pdf, zuletzt geprüft am 09.11.2009.
- Winter, Martin 2011: Die Revolution blieb aus. Überblick über empirische Befunde zur Bologna-Reform in Deutschland. In: Sigrun Nickel (Hrsg.): Der Bologna-Prozess aus Sicht der Hochschulforschung. Analysen und Impulse für die Praxis. Gütersloh (Arbeitspapier, 148), S. 20–35.
- Winter, Martin; Anger, Yvonne 2010: Studiengänge vor und nach der Bologna-Reform. Vergleich von Studienangebot und Studiencurricula in den Fächern Chemie, Maschinenbau und Soziologie: Wittenberg (HoF-Arbeitsberichte, 1/2010). Online verfügbar unter http://www.hof.uni-halle.de/dateien/ab_1_2010.pdf, zuletzt geprüft am 26.01.2011.
- Wissel, Carsten von 2007: Hochschule als Organisationsproblem. Neue Modi universitärer Selbstbeschreibung in Deutschland. Bielefeld: Transcript Verlag.

- Witte, Eberhard 1973: Organisation für Innovationsentscheidungen. Das Promotoren-Modell. Göttingen: Schwartz.
- Witte, Johanna 2006: Change of Degrees and Degrees of Change. Comparing Adaptions of European Higher Education Systems in the context of the Bologna-Process. Dissertation. Enschede: CHEPS/Universität Twente. Online verfügbar unter www.utwente.nl/cheps/documenten/2006wittedissertation.pdf, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Witte, Johanna; Huisman, Jeroen 2008: Curriculum reconstruction by German engineers. In: Eric Fromert (Hrsg.): *EUA Bologna Handbook. Making Bologna Work*. Berlin u.a.: Raabe, S. C 5.1-2.
- Witte, Johanna; Rüde, Magnus; Tavenas, François; Hüning, Lars 2004: Ein Vergleich angelsächsischer Bachelor-Modelle. Lehren für die Gestaltung eines deutschen Bachelor? Online verfügbar unter <http://www.che.de/downloads/AP55.pdf>, zuletzt geprüft am 29.08.2012.
- Witte, Johanna; Westerheijden, Don F.; McCoshan, Andrew 2011: Wirkungen von Bologna auf Studierende. Eine Bestandsaufnahme in 48 Hochschulsystemen. In: Sigrun Nickel (Hrsg.): *Der Bologna-Prozess aus Sicht der Hochschulforschung. Analysen und Impulse für die Praxis*. Gütersloh (Arbeitspapier, 148), S. 36–49.
- Wolf, Klaus Dieter 2004: Editorial. In: *Politikwissenschaft. Rundbrief der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft* (131), S. 5–10.
- Wolf, Klaus Dieter 2005a: Editorial. In: *Politikwissenschaft. Rundbrief der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft* (132), S. 5–9.
- Wolf, Klaus Dieter 2005b: Editorial. In: *Politikwissenschaft. Rundbrief der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft* (133), S. 5–10.
- Yağci, Yasemin 2012: The Social Dimension. A Neglected Policy Item in the Bologna Process. Online verfügbar unter <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hebis:34-2013110444474>, zuletzt geprüft am 28.08.2014.
- Zechlin, Lothar 2012: Zwischen Interessenorganisation und Arbeitsorganisation? Wissenschaftsfreiheit, Hierarchie und Partizipation in der „unternehmerischen Hochschule“. In: Uwe Wilkesmann und Christian J. Schmid (Hrsg.): *Hochschule als Organisation*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 41–60.
- Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur 2003: Positionspapier: Schlüsselkompetenzen in den Curricula der Hochschulen. Online verfügbar unter http://www.verbundprojektniedersachsen.uni-oldenburg.de/download/Dokumente/Studium_Lehre/Standards_SK.pdf, zuletzt geprüft am 06.03.2011.
- Zinger, Benjamin 2012: *Das Hochschulstudium nach Bologna. Zwischen Strukturreform und didaktischer Neuausrichtung*. Kassel: Kassel Univ. Press.

Anhang

Transkriptionsregeln

Ich übernehme zum Großteil die Transkriptionsregeln von Dresing und Pehl (2012). Die von den Autoren vorgeschlagenen Regeln fokussieren auf eine leichte Verständlichkeit des verschriftlichten Wortes. Dies ist möglich, wenn keine Diskurse nachgezeichnet oder hermeneutische Analysen vorgenommen werden, wie dies in dieser Arbeit der Fall ist, die nicht auf einer hermeneutischen Analyse beruht, sondern nach Phänomenen in den Interviews sucht. Eine genaue Wiedergabe der sprachlichen Besonderheiten in den Interviews ist deshalb meiner Ansicht nach nicht notwendig. Aus dieser Überlegung heraus habe ich folgende Transkriptionsregeln angewandt:

- Alle Interviews wurden wörtlich transkribiert, Wortverschleifungen und Dialektwörter (reinen Dialekt hat keiner der Interviewpartner gesprochen) sowie Wortabbrüche wurden an das Schriftdeutsch angenähert.
- Die Satzform wurde beibehalten, auch wenn sie syntaktische Fehler beinhaltet.
- Wortdoppelungen wurden wiedergegeben, wenn sie als Stilmittel zur Betonung genutzt werden.
- „Interpunktion wird zu Gunsten der Lesbarkeit geglättet, das heißt bei kurzem Senken der Stimme oder uneindeutiger Betonung, wird eher ein Punkt als ein Komma gesetzt. Dabei sollen Sinneinheiten beibehalten werden.“ (Dresing und Pehl 2012: 27)
- Pausen werden nicht wiedergegeben, da sie keine Aussagekraft für die untersuchten Phänomene haben.
- „Hm“, „Aha“, „Ähm“ etc. wurden nicht transkribiert, außer sie wurden als alleinige Antwort auf eine Frage gegeben.
- Betonungen werden in den Transkripten nicht wiedergegeben.
- Die Interviewerin ist durch ein „I“ gekennzeichnet, die interviewte Person durch ein jeweiliges Kürzel wie „A1“ oder „D2“.
- Es werden keine emotionalen nonverbalen Äußerungen transkribiert.

- Die Interviewaufzeichnungen hatten so gute Tonqualität, dass alle Äußerungen verständlich waren.
- Zur Anonymisierung wurden Personen mit dem Kürzel des Falls und einer fortlaufenden Nummer bezeichnet und in eckige Klammern gesetzt, also beispielsweise: [B7]. Studiengänge und Forschungsbereiche oder Forschungsschwerpunkte wurden fortlaufend nummeriert und in eckige Klammern gesetzt, also beispielsweise: [Bachelor 1] oder [Schwerpunkt 6]. Ortsnamen wurden nicht fortlaufend nummeriert, sondern es wurde nur in eckigen Klammern wiedergegeben, worum es sich jeweils handelt, also beispielsweise: [Name der Universität] oder [Name des Ortes].
- Anonymisiert wurden auch die Benennungen von Schlüsselqualifikationen, die an jeder Universität anders lauten. Wiedergegeben werden sie als: [Schlüsselqualifikationen].

Überblick politikwissenschaftlicher Bachelorstudiengänge oder Bachelorstudiengänge mit politikwissenschaftlichem Anteil (Stand: Juli 2013)

Universität	Alter Studiengang	Neuer Studiengang	Form des BA	Jahr der Prüfungs- o. Studienordnung
Aachen	Magister Hauptfach Pol.	Politische Wissenschaft	2-Fach-BA	2010
Augsburg	Magister Hauptfach Pol.	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär	2009
Bamberg	Diplom Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2010
Berlin FU	Diplom Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2006
Berlin HU	Diplom Sozialwissenschaften	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär	2006
Bielefeld	Diplom Soziologie (Pol. nur Beifach)	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2004
Bochum*	Diplom Sozialwissenschaften	Politik Wirtschaft und Gesellschaft	2-Fach-BA	2009
Bochum	Diplom Sozialwissenschaften	Wirtschaft und Politik Ostasiens	Interdisziplinär	2009
Bochum	Diplom Sozialwissenschaften	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär	
Bonn	Magister Hauptfach Pol.	Politik und Gesellschaft	1-Fach-BA	2011
Braunschweig	Magister Hauptfach Pol.	Integrierte Sozialwissenschaften	Interdisziplinär	2009
Bremen	Diplom Pol.	Integrierte Europastudien	Interdisziplinär	2011
Bremen	Diplom Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2010
Chemnitz**	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2011
Darmstadt**	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2009
Darmstadt	Magister Hauptfach Pol.	Joint Bachelor of Arts in zwei Fächern	2-Fach-BA	2006
Dresden	Magister Hauptfach Pol.	Internationale Beziehungen	Interdisziplinär	2008
Dresden	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2007
Duisburg-Essen	Diplom Sozialwissenschaften	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2010

Universität	Alter Studiengang	Neuer Studiengang	Form des BA	Jahr der Prüfungs- o. Studienordnung
Düsseldorf	Nur Pol. Magister Nebenfach	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär	2007
Eichstätt	Diplom Pol.	Politik und Gesellschaft	Interdisziplinär	2008
Eichstätt	Diplom Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2008
Erfurt	Magister Hauptfach Pol.	Staatswissenschaften	Interdisziplinär	2007
Erlangen-Nürnberg	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	2-Fach BA	2010
Frankfurt (Main)	Diplom Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2009
Freiburg	Magister Hauptfach Pol.	Angewandte Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2009
Freiburg	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach BA Major	2009
Gießen	Diplom Sozialwissenschaften	Social Sciences	Interdisziplinär	2010
Göttingen	Diplom Sozialwissenschaften	Politikwissenschaft	2-Fach-BA	2010
Greifswald	Diplom Pol.	Politikwissenschaft	2-Fach-BA	2009
Halle-Wittenberg	Diplom Pol.	Politikwissenschaft und Soziologie	2-Fach-BA	2010
Halle-Wittenberg	Diplom Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2010
Hamburg	Diplom Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2010
Hannover	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2010
Heidelberg	Magister Hauptfach Pol.	Politische Ökonomie	Interdisziplinär	
Heidelberg	Magister Hauptfach Pol.	Politische Wissenschaft	1-Fach-BA Major	2007
Jena	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2011
Kassel	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2011
Kiel	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	2-Fach-BA	2011
Koblenz-Landau	Magister Hauptfach Pol.	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär	2011

Universität	Alter Studiengang	Neuer Studiengang	Form des BA	Jahr der Prüfungs- o. Studienordnung
Köln	Magister Hauptfach Pol.	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär	2011
Konstanz	Diplom Verwaltungswissenschaft	Politik- und Verwaltungswissenschaft	Interdisziplinär	2010
Leipzig	Diplom Pol.	Sozialwissenschaften und Philosophie	Interdisziplinär	
Lüneburg		Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2011
Magdeburg	Magister Hauptfach Pol.	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär	2010
Magdeburg	Magister Hauptfach Pol.	European Studies	1-Fach-BA Major	2010
Mainz	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2010
Mannheim	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2009
Marburg	Diplom Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2010
München LMU	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA	2010
Münster***	Doppeldiplom	Politik und Recht	2-Fach-BA	2010
Münster	Doppeldiplom	Politik und Wirtschaft	2-Fach-BA	2010
Oldenburg	Magister Hauptfach Pol.	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär	2007
Osnabrück	Magister Hauptfach Pol.	Europäische Studien	Interdisziplinär	2011
Osnabrück	Magister Hauptfach Pol.	Social Sciences Major Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2011
Passau	Magister Hauptfach Pol.	European Studies Schwerpunkt 1 Politikwissenschaft	Interdisziplinär	2011
Passau	Magister Hauptfach Pol.	Governance and Public Policy-Staatswissenschaften	Interdisziplinär	2010
Potsdam	Diplom Pol.	Politik und Verwaltung	1-Fach-BA Major	2006
Regensburg	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2008

Universität	Alter Studiengang	Neuer Studiengang	Form des BA	Jahr der Prüfungs- o. Studienordnung
Rostock	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2008
Siegen	Magister Hauptfach Pol.	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär	2009
Stuttgart	Diplom Sozialwissenschaften	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär	2011
Trier	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2009
Tübingen	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	1-Fach-BA Major	2011
Wuppertal	Magister Hauptfach Pol.	Politikwissenschaft	2-Fach-BA	2011
Würzburg	Magister Hauptfach Pol.	Political and Social Science	Interdisziplinär	2009

Quelle: Eigene Zusammenstellung

- * *Bochum bietet keinen weiterführenden Master an, sondern nur Master of Education (ab WiSe 2012 muss zudem eines der zwei Fächer, wenn Option Lehramt, ein Hauptfach sein). D.h. in diesem Zweifachbachelor haben Politikstudierende keine Möglichkeit, einen politikwissenschaftlichen Master zu machen – wenn sie einen Master Sozialwissenschaften machen, dann müssen Module nachgeholt werden.*
- ** *Bei kleinen interdisziplinären Anteilen wie in Kiel mit 4 CP handelt es sich um Einführungen in die Sozialwissenschaften oder Einführung in die Soziologie.*
- *** *Im Fall Münster ist der 2-Fach-BA und der BA Public Administration nicht in die Untersuchung aufgenommen worden. Ersterer, weil er keine aktuelle Studien- und Prüfungsordnung hat, und Zweiterer, weil er 84 CP pro Jahr vergibt und damit nicht vergleichbar ist.*

Studiengangtypen der Politikwissenschaften mit maximalen und Pflichtanteilen (Stand: Juli 2013)

Universität	LP Pol. Pflicht	LP Pol. max.****	LP 2. Fach	Anzahl MAs
Aachen	76	88	76	2
Augsburg	21	87		1
Bamberg	70–80	127		1
Berlin FU	75	150		9
Berlin HU	57,5	72,5	20	5
Bielefeld	39	107		1
Bochum	25	45	59	
Bochum	68	90		4
Bochum	30	80		4
Bonn	66	114		3
Braunschweig	52,5	94,5		1
Bremen	12	42		
Bremen	87	126		3
Chemnitz	108	144		2
Darmstadt	108	132		3
Darmstadt	75	87	75	
Dresden	45	61		
Dresden	53	155		2
Duisburg-Essen	131	143		3
Düsseldorf	44	64		2
Eichstätt	30	70		
Eichstätt	35	80		4
Erfurt	21	66		1
Erlangen-Nürnberg	50	80	70	1
Frankfurt (Main)	66	94	60	3

Universität	LP Pol. Pflicht	LP Pol. max.****	LP 2. Fach	Anzahl MAs
Freiburg	46	88	60	
Freiburg	82	100	60	3
Gießen	80	102		1
Göttingen	66	96	66	3
Greifswald	65	75	65	1
Halle-Wittenberg	60	105	50	
Halle-Wittenberg	80	90	60	3
Hamburg	93	137		2
Hannover	83	120		3
Heidelberg	8	28	95	
Heidelberg	72	125	35	1
Jena	70	100	60	3
Kassel	57	108	40	2
Kiel	51	76	70	2
Koblenz-Landau	45	67		
Köln		24	32	2
Konstanz	50	88		4
Leipzig	0	90		4
Lüneburg	65	90	30	1
Magdeburg	26	50		3
Magdeburg	30	52		3
Mainz	69	101	65	1
Mannheim	58	122	32	1
Marburg	60	108		5
München LMU	81	120	60	1
Münster	52	90	60	3
Münster	52	90	60	
Oldenburg	42	66	30	1

Universität	LP Pol. Pflicht	LP Pol. max.****	LP 2. Fach	Anzahl MAs
Osnabrück	82	98	45	
Osnabrück	87	123	30	3
Passau	25	50		4
Passau	35	90		
Potsdam	62	99	60	3
Regensburg	63	100	60	3
Rostock	84	96	60	1
Siegen	30	99		2
Stuttgart	69	99		2
Trier	60	110	60	1
Tübingen	52	100	60	2
Wuppertal	41	77	76	0
Würzburg	105	115		1

Quelle: Eigene Zusammenstellung

***** Inklusive der Bachelorarbeit.*

Weitere Anmerkungen: Wenn keine Angaben zu LP Pol. vorhanden sind, kann Politikwissenschaft in diesem Bereich nicht studiert werden. Lehrforschungsmodule wurden zu Methoden subsumiert.

Überblick politikwissenschaftlicher Masterstudiengänge oder Masterstudiengänge mit politikwissenschaftlichem Anteil (Stand: Juli 2013)

Universität(en)	Bezeichnung des Studiengangs	Schwerpunkt	Studiengangtyp
Aachen	Europastudien	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Aachen	Politische Wissenschaft (Zwei-Fach-Master)	Politikwissenschaft	Interdisziplinär – breit
Augsburg	Sozialwissenschaftliche Konfliktforschung	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär – spezialisiert
Bamberg	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Bath, Berlin FU, Berlin HU	Contemporary European Studies (Euromasters)	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Berlin FU	Nordamerikastudien	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Berlin FU	Osteuropastudien	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Berlin FU	Medien und Politische Kommunikation	Politik und	Interdisziplinär – spezialisiert
Berlin FU	Politikwissenschaft – Affaires européennes / Affaires internationales (Doppelmaster - deutsch/französisch)	Europa	Interdisziplinär – breit
Berlin FU	Public Policy and Management (deutsch-französischer Doppelmaster)	Staatswissenschaft	Interdisziplinär – breit
Berlin FU	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Berlin FU, Berlin HU, Potsdam	Internationale Beziehungen	Internationale Beziehungen	Interdisziplinär – spezialisiert
Berlin HU	Sozialwissenschaften	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär – breit
Berlin HU	Moderne Süd- und Südostasienstudien	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Berlin HU, Berlin FU, u.a.	Trans-Atlantic Masters	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär – breit
Bielefeld	InterAmerikanische Studien	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Bochum	Politik Ostasiens	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert

Universität(en)	Bezeichnung des Studiengangs	Schwerpunkt	Studiengangtyp
Bochum	Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft	Gender	Interdisziplinär – spezialisiert
Bochum	Sozialwissenschaften	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär – breit
Bochum, Graz	Gender Studies	Gender	Interdisziplinär – spezialisiert
Bonn	Deutsche, Europäische und Globale Politik	Area Studies	Interdisziplinär – breit
Bonn	North American Studies	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Bonn	Gesellschaften, Globalisierung und Entwicklung	Gesellschaft	Interdisziplinär – spezialisiert
Braunschweig	Organisationskulturen und Wissenstransfer	nicht kategorisierbar	Interdisziplinär – spezialisiert
Bremen	Sozialpolitik	Politik und	Interdisziplinär – spezialisiert
Bremen	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Bremen, Jacobs University Bremen	International Relations: Global Governance and Social Theory	Internationale Beziehungen	Interdisziplinär – spezialisiert
Chemnitz	Europäische Integration - Schwerpunkt Ostmitteleuropa	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Chemnitz	Politik in Europa	Europa	Disziplinär – spezialisiert
Darmstadt	Governance und Public Policy (Politikwissenschaft)	Staatswissenschaft	Disziplinär – spezialisiert
Dresden	Internationale Beziehungen	Internationale Beziehungen	Interdisziplinär – spezialisiert
Dresden	Politik und Verfassung	Staatswissenschaft	Interdisziplinär – spezialisiert
Duisburg/Essen	Contemporary East Asian Studies	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Duisburg/Essen	Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung	Staatswissenschaft	Disziplinär – spezialisiert
Duisburg/Essen	Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik	Internationale Beziehungen	Disziplinär – spezialisiert
Düsseldorf	Politische Kommunikation	Politik und	Interdisziplinär – spezialisiert

Universität(en)	Bezeichnung des Studiengangs	Schwerpunkt	Studiengangtyp
Düsseldorf	Sozialwissenschaften	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär – breit
Eichstätt	Europäische Institutionen und Regionale Governance	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Eichstätt	Internationale Beziehungen	Internationale Beziehungen	Interdisziplinär – spezialisiert
Eichstätt	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Eichstätt	Politikwissenschaft (deutsch-französisch)	Politikwissenschaft	Interdisziplinär – breit
Erfurt	Staatswissenschaften	Staatswissenschaft	Interdisziplinär – spezialisiert
Erlangen/Nürnberg	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Frankfurt (Main)	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Frankfurt (Main), Darmstadt	Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung	Internationale Beziehungen	Interdisziplinär – spezialisiert
Frankfurt (Main), Darmstadt	Politische Theorie	Politische Theorie	Interdisziplinär – spezialisiert
Frankfurt (Oder)	European Studies	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Freiburg	Social Sciences	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär – spezialisiert
Freiburg	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Freiburg	Angewandte Politikwissenschaft (deutsch-französisch)	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Gießen	Demokratie und Kooperation	Demokratie	Disziplinär – spezialisiert
Göttingen	Modern Indian Studies	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Göttingen	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Göttingen	Geschlechterforschung	Gender	Interdisziplinär – spezialisiert
Greifswald	Politikwissenschaftliche Demokratiestudien: Demokratie und Globalisierung	Demokratie	Disziplinär – spezialisiert
Halle-Wittenberg	International Area Studies	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Halle-Wittenberg	Parlamentsfragen und Zivilgesellschaft	Staatswissenschaft	Interdisziplinär – spezialisiert

Universität(en)	Bezeichnung des Studiengangs	Schwerpunkt	Studiengangtyp
Halle-Wittenberg	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Hamburg	European Studies	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Hamburg	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – spezialisiert
Hannover	European Studies	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Hannover	Politikwissenschaft	Regieren	Disziplinär – breit
Hannover	Wissenschaft und Gesellschaft	Gesellschaft	Interdisziplinär – spezialisiert
Heidelberg	Politische Wissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Jena	Gesellschaftstheorie	Gesellschaft	Interdisziplinär – spezialisiert
Jena	Geschichte und Politik des 20. Jh.	Politik und	Interdisziplinär – spezialisiert
Jena	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Kassel	Global Political Economy	Politische Ökonomie	Interdisziplinär – spezialisiert
Kassel	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Kiel	Internationale Politik und Internationales Recht	Internationale Beziehungen	Interdisziplinär – spezialisiert
Kiel	Politikwissenschaft (Modernes Regieren)	Regieren	Disziplinär – spezialisiert
Köln	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Köln	Regionalstudien Lateinamerika	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Konstanz	Osteuropastudien	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Konstanz	European Master in Government	Europa	Disziplinär – spezialisiert
Konstanz	Politik- und Verwaltungswissenschaft/Public Policy and Management	Staatswissenschaft	Disziplinär – spezialisiert
Konstanz	Public Administration and European Governance	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Leipzig	European Studies	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Leipzig	Global Studies	Globalisierung	Interdisziplinär – spezialisiert

Universität(en)	Bezeichnung des Studiengangs	Schwerpunkt	Studiengangtyp
Leipzig	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Lüneburg	Public Economics, Law and Politics	Politik und	Interdisziplinär – breit
Magdeburg	European Studies	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Magdeburg	Friedens- und Konfliktforschung	Friedens- und Konfliktforschung	Interdisziplinär – spezialisiert
Magdeburg	Sozialwissenschaften	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär – breit
Mainz	Empirische Demokratieforschung	Demokratie	Disziplinär – spezialisiert
Mannheim	Political Science	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Marburg	Europa: Integration und Globalisierung	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Marburg	Friedens- und Konfliktforschung/ Peace and Conflict Studies	Friedens- und Konfliktforschung	Interdisziplinär – spezialisiert
Marburg	International Development Studies	Globalisierung	Interdisziplinär – spezialisiert
Marburg	Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Marburg	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
München, Regensburg	Osteuropastudien	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Münster	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Münster, Nijmegen	Niederlande-Deutschland-Studien	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Münster, Twente	European Studies	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Oldenburg	Sozialwissenschaften	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär – breit
Osnabrück	Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	Demokratie	Disziplinär – spezialisiert
Osnabrück	Europäisches Regieren: Markt-Macht-Gemeinschaft	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Osnabrück	Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	Internationale Beziehungen	Interdisziplinär – spezialisiert
Passau	North- and Latinamerican Studies	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert

Universität(en)	Bezeichnung des Studiengangs	Schwerpunkt	Studiengangtyp
Passau	Southeast Asian Studies	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Passau	European Studies	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Passau	Governance und Public Policy	Staatswissenschaft	Interdisziplinär – spezialisiert
Potsdam	Verwaltungswissenschaft - Public Policy and Management	Staatswissenschaft	Interdisziplinär – spezialisiert
Potsdam	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Regensburg	Demokratiewissenschaft	Demokratie	Disziplinär – spezialisiert
Regensburg	Ost-West-Studien	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Regensburg	Interkulturelle Europa-Studien	Europa	Interdisziplinär – spezialisiert
Rostock	Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Area Studies	Area Studies	Disziplinär – spezialisiert
Siegen	Roads to Democracy(ies)	Demokratie	Interdisziplinär – spezialisiert
Siegen	Vergleichende Sozialwissenschaften (Comparative Social Sciences)	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär – breit
Stuttgart	Empirische Politik- und Sozialforschung	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär – breit
Stuttgart	Empirische Politik- und Sozialforschung (deutsch-französisch)	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär – breit
Trier	Politikwissenschaft	Politikwissenschaft	Disziplinär – breit
Tübingen	Politik und Gesellschaft Ostasiens	Area Studies	Interdisziplinär – spezialisiert
Tübingen	Friedensforschung und Internationale Politik	Friedens- und Konfliktforschung	Interdisziplinär – spezialisiert
Würzburg	Political and Social Sciences	Sozialwissenschaften	Interdisziplinär – breit

Quelle: Eigene Zusammenstellung